



Einblicke in den Berufsalltag gab es bei den GGZ.

GGZ

Nurse Info Day zeigt Karrierechancen

Um ihr Angebot im Bereich Gesundheitsberufe vorzustellen, luden die Geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz, kurz GGZ, wieder zum Nurse Info Day. Neben Einblicken in den Arbeitsalltag samt Mitmach-Stationen hatten junge Menschen im Rahmen persönlicher Gespräche die Möglichkeit, sich umfassend über Gesundheitsberufe als sichere Jobs mit Sinn, Entwicklungsmöglichkeiten und hoher gesellschaftlicher Relevanz zu informieren. Darüber hinaus zeigten Fachvorträge von Experten, wie vielseitig und innovativ das Arbeiten im Gesundheitsbereich heute ist. GGZ-Mitarbeiter stellten von Pflege und Therapie bis hin zu spezialisierten Bereichen wie Kinaesthetics, Aromapflege, Hygiene oder Basaler Stimulation ihre Einsatzbereiche vor. Ergänzt wurde das Programm durch Einblicke in moderne Unterstützungsangebote und innovative Ansätze für ein selbstbestimmtes Leben im Alter.

Der Termin für den nächsten Nurse Info Day wird im Sommer 2026 bekannt gegeben.

Ausgezeichnete Arbeit

Dass die Arbeit der GGZ geschätzt wird, beweisen auch einige Auszeichnungen, über die sich das Unternehmen schon freuen konnte. Die jüngste wurde Judith Goldgruber, Leiterin des Albert Schweitzer Instituts für Geriatrie und Gerontologie, zuteil. Sie erhielt bei den diesjährigen Steirerin-Awards den Preis in der Kategorie „Pflege & Soziales“ aufgrund ihrer Arbeit für pflegende Angehörige.

Christina Haller entwirft Accessoires für Hunde, der Markt boomt, der Standort Graz bringt Hürden.

MARKUS KROPAC

Im Zuge der Pandemie reaktivierte Christina Haller den Instagram-Account ihrer Hündin, den sie in ihrer Zeit in New York angelegt hatte. „In den USA war das damals schon ein großer Trend“, erzählt sie heute. Kurz darauf kamen Anfragen von Firmen aus England und Amerika, ob Daphne nicht für deren Produkte modeln möchte. So entstand bei Haller auch der Wunsch selbst etwas für ihre Hündin zu entwerfen. 2022 kündigte Haller ihren Job als Eventmanagerin und startete mit Fellever & Paways ihre eigene Hundezubehörmarke,



Christina Haller machte sich 2022 mit ihrer Hunde-Accessoires-Marke „Fellever and Paways“ selbstständig.

Konstantinov

die sich vor allem an „Hundemamas“ richtet. „Für viele ist das mehr als nur Hundezubehör. Hundemama zu sein, ist ein Lifestyle. Die Hunde sind Familienmitglieder“, erklärt Haller, deren Sortiment von Hundegeschirre über Halsbänder und Haarmaschen bis zu Trinkflaschen für Frauerl und Hunderl. Vor allem letztere ste-

he gerade hoch im Kurs. Aktuell operiert Haller primär als Onlineshop, mit einigen Händlern in Österreich und Deutschland gibt es zudem Kooperationen. 2023 betrieb sie für mehrere Monate einen Pop-up-Store in der Franziskanergasse: „Das war ein Traum. Aber für Kleinunternehmerinnen sind die Mieten in Graz einfach nicht

Attraktivere Innenstadt gefordert

Der Abschluss von WKO on Tour führte zu Firmen in der Inneren Stadt.

Mit dem Tourtag in der Inneren Stadt ist die diesjährige WKO on Tour der Regionalstelle Graz erfolgreich zu Ende gegangen. An neun Tourtagen wurden mehr als 60 Betriebe in allen Bezirken besucht, mit

WK ON TOUR

in Kooperation mit der WKO Graz

dem Ziel, mit Firmen vor Ort ins Gespräch zu kommen.

Am letzten Tourtag stand die Innere Stadt im Mittelpunkt. Hier herrscht unter den Betrieben breite Einigkeit, dass die Grazer Innenstadt weiter attraktiviert werden muss. Gefordert werden mehr Impulse, die Frequenz und Aufenthaltsqualität steigern. Dazu zählen zusätzliche Veranstaltungen ebenso wie eine gezielte Belebung des Murraums – etwa durch gastronomische Ange-



Maximilian Milenkovic (Opern Apotheke) gab der WKO Einblicke.

bote, eine attraktive Promenade und eine bessere Nutzung des Bereichs als urbanen Begegnungsraum. Die Innenstadt soll nicht nur Einkaufsort, sondern verstärkt auch Erlebnis- und Aufenthaltsraum sein.

Die WKO will nun weiterhin die Anliegen der Betriebe sichtbar machen und mit Nachdruck in die wirtschaftspolitische Diskussion einbringen.



Unternehmerischer Austausch fand auch bei „bikes4cargo“ statt.



Tanzmeister: Claudia Eichler und Tochter Lisa

MeinBezirk (3)